Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-08-28

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Karsten
Jagau (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01538/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Paulshöhe DS 01515/2018 - Beratung und Beschluss durch Stadtvertretung

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung lehnt die Drucksache Nr. 01515/2018 aus dem Hauptausschuss vorerst ab.
2. Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung, eindeutige Beschlussvorschläge zu formulieren und mehrere Drucksachen anzulegen.
3. Die Verwaltung prüft die Begründungen der DS 01515/2018 und korrigiert diese auf Grundlage der aktuellen Sportentwicklungsplanung.

Begründung

Die Zuständigkeit des Hauptausschusses ist in der §§ 22, 35, 44 KV MV sowie unter anderem in der Hauptsatzung der Landeshauptstadt unter § 5 Hauptausschuss geregelt.

Die dem Hauptausschuss vorgelegte Drucksache ist unserer Ansicht nach fehlerhaft. Es bedarf einer Überarbeitung der Drucksache DS 01515/2018 und einer Überprüfung der Zuständigkeiten, da unserer Ansicht nach Fragen bestehen. Wir gehen davon aus, da der Hauptausschuss derzeit über seine Zuständigkeit hinaus handelt, da

1. eine Bebauung der Paulshöhe erst nach erfolgtem Ausbau der drei anderen Maßnahmen erfolgen soll – für die zum Teil noch keine Bebauungspläne existieren,
2. die direkten und indirekten Kosten über den für den Hauptausschuss zuständigen Wertgrenzen liegen (Ersatzmaßnahmen – Investitionen in 3 Sportplätze) im Umfang von über 4 Millionen Euro,
3. die angedachten Teilverkäufe über den festgelegten Wertgrenzen des Zuständigkeitsbereiches des Hauptausschusses steigen könnten (Hauptsatzung § 5 ff),

4. das Thema Paulshöhe noch immer ein Politikum darstellt,
5. die Sportentwicklungskonzeption zum Datum der Einbringung der DS 01515/2018 noch nicht vollständig von der Stadtvertretung beraten und beschlossen war,
6. die Vorlage zu früh kommt, da es noch keinen konkreten Beschluss zu den drei Ausgleichsmaßnahmen (Sportplatz Lambrechtsgrund, Lankow und am SVZ Gebäude) gibt, die vor einer Bebauung der Paulshöhe laut Sportentwicklungskonzeption stattfinden sollen.
7. Es steht die Einschätzung von Seiten der Rechtsaufsicht, ob die Landeshauptstadt Schwerin diese (Ersatz-) Investition und die angestrebten Maßnahmen der Sportentwicklungskonzeption trotz Konsolidierungsmaßnahmen tatsächlich tätigen darf, noch aus.
8. In der Begründung der Drucksache 01515/2018 wird die DS 000429/2010 herangezogen, die nicht mehr gültig ist und von der Sportentwicklungskonzeption, die noch nicht abschließend zur Kenntnis gelangt ist, formal abgelöst werden soll.
9. die Zugangsmöglichkeiten zu dem Dialogforum – streitbar sind (Losverfahren statt Demokratie und barrierefreie Partizipation) es fehlen Angaben zum Losverfahren – weswegen überhaupt Auslosung von Teilnehmern statt demokratische Strukturen,
10. in der Begründung der DS 01515/2018, die Handlungsvorschläge nicht den einzelnen Beschlussvorschlägen 1. Und 2. zuordenbar sind.

Aus vorgenannten Annahmen ist hier in erster Instanz die Stadtvertretung gefordert, die Verwaltung zu beauftragen, eine nachvollziehbare und eindeutige Vorlage zu erarbeiten.

Sofern für die Damen und Herren der Stadtvertretung nur einer der vorgenannten Punkte tatsächlich nachvollziehbar sind, bitte ich um Zustimmung.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Karsten Jagau
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)